



WEITZE & PARTNER STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT  
HERMANN-HOLLERITH-STR. 10 | 28355 BREMEN

Herrn/Frau/Firma

DIPL.-VW. FRANK WEITZE  
STEUERBERATER

DIPL.-OEC. RALF UNBESCHIED  
STEUERBERATER

HERMANN-HOLLERITH-STR. 10  
28355 BREMEN

FON +49(0)421 - 43 669 260  
FAX +49(0)421 - 43 669 261

Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite

**Termin für Rücksendung:**

Auch wenn keine Aufwendungen angefallen sind, in jedem Fall bei Änderung der Anschrift und der Steuer-Nummer zurücksenden.

Ein Formular ist für Ihre Akten bestimmt.

**Eventuelle Änderungen bitten wir hier anzugeben!**

Weitze & Partner  
Steuerberatungsgesellschaft  
Hermann-Hollerith-Str. 10

28355 Bremen

Name, Vorname:.....  
Straße:.....  
PLZ/Ort:.....  
St.-Nr.:.....  
FA:.....

Betr.:  
Name der Beteiligung:

Absender: \_\_\_\_\_  
Zeichnungssumme: \_\_\_\_\_  
Wohnsitzfinanzamt/Steuernummer: \_\_\_\_\_

I. Erklärung über persönliche Sonderbetriebsausgaben .....  
Im Zusammenhang mit der Beteiligung an der obigen Gesellschaft sind mir im Kalenderjahr ..... folgende Kosten entstanden; entsprechende Belege sind diesem Schreiben beigelegt:

|   |       |     |
|---|-------|-----|
| <input type="checkbox"/> Zinsen und sonstige Finanzierungskosten                                  | ..... | EUR |
| <input type="checkbox"/> Rechts- und Beratungskosten (auch: Kosten der Unterschriftsbeglaubigung) | ..... | EUR |
| <input type="checkbox"/> Reisekosten (Reiseziel, Reisezweck und Abwesenheit in Stunden angeben)   | ..... | EUR |
| <input type="checkbox"/> Kosten der Gesellschafterversammlung                                     | ..... | EUR |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte erläutern)   | ..... | EUR |

II. Erklärung über persönliche Sonderbetriebseinnahmen .....:

Im Zusammenhang mit der Beteiligung an der obigen Gesellschaft habe ich in ..... folgende Sonderbetriebseinnahmen erzielt:

|   |       |     |
|---|-------|-----|
| <input type="checkbox"/> Zinseinnahmen              | ..... | EUR |
| <input type="checkbox"/> Vermittlungsprovisionen    | ..... | EUR |
| <input type="checkbox"/> Bereederungsgebühren       | ..... | EUR |
| <input type="checkbox"/> Tätigkeitsvergütungen      | ..... | EUR |
| <input type="checkbox"/> Sonstige (bitte erläutern) | ..... | EUR |

III. Erklärung über die Finanzierung der Beteiligung:

|  |                   |
|--|-------------------|
| <input type="checkbox"/> Die Finanzierung erfolgte vollständig aus Eigenmitteln        |                   |
| <input type="checkbox"/> Die Finanzierung ist teilweise durch Kreditaufnahme erfolgt   |                   |
| <input type="checkbox"/> Die Finanzierung ist vollständig durch Kreditaufnahme erfolgt |                   |
| <u>Stand des Darlehens:</u>  | <u>Gläubiger:</u> |
| 31.12..... EUR.....  | .....             |

Rechnungen, Kontoauszüge bzw. Saldenbestätigungen der Bank fügen Sie bitte ausschließlich im Original bei. Ich versichere, die Angaben in dieser Erklärung nach bestem Wissen und Gewissen gemacht zu haben.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift(en)

|  |
|--|
| <b>Erläuterungen zu Sonderbetriebsausgaben/-schulden</b> |
|--|

Sonderbetriebsausgaben:

Sonderbetriebsausgaben sind solche Kosten, die Sie im unmittelbaren wirtschaftlichen Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung getragen haben, die also nicht von der Gesellschaft bezahlt wurden und dieser daher nicht bekannt sind.

Persönliche Zinsen und sonstige Finanzierungskosten (Bearbeitungsgebühren, Damnum/Disagio) sind Ihnen entstanden, wenn Sie zur Finanzierung Ihrer Beteiligung einen Kredit aufgenommen haben.  
(Kontoauszüge bzw. Zinsbescheinigungen der Bank bitte im Original beifügen).

Zu den Reisekosten zählen:

- Fahrtkosten z. B. zum Notar, zum Steuerberater / Wirtschaftsprüfer, zur Bank und zur \_\_\_\_\_ Gesellschafterversammlung  
- Verpflegungsmehraufwendungen, Übernachtungen

Bitte ergänzen Sie Ihre erklärten Reisekosten, soweit keine Fremdbelege vorliegen, durch Erstellung eines Eigenbelegs mit Ausweis von:

Reiseziel, Reisezweck, Abwesenheitsdauer in Stunden, gefahrene Kilometer, benutztes Verkehrsmittel.

Zur Beachtung:

Die Finanzverwaltung erkennt Pauschalangaben und Sonderbetriebsausgaben ohne belegmäßigen Nachweis nicht an. Übersenden Sie uns daher bitte zu jeder einzelnen Position entsprechende Belege im Original, damit Sie Ihrer Nachweispflicht gegenüber der Finanzverwaltung lückenlos nachkommen können.

Sonderbetriebsschulden:

Sonderbetriebsschulden sind solche Schulden, die im unmittelbaren Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung stehen (z.B. Darlehen zur Finanzierung Ihrer Beteiligung).

Den Stand eines evtl. von Ihnen im Zusammenhang mit Ihrer Schiffsbeteiligung aufgenommenen Darlehens weisen Sie bitte durch Kontoauszug oder Saldenbestätigung Ihrer Bank per 31.12.2008 nach.

**Wir weisen darauf hin, dass neben der Gesellschaft auch deren Gesellschafter eine Totalgewinnerzielungsabsicht haben müssen. Die mit der Anteilsfinanzierung im Zusammenhang stehenden Kosten sind somit in die Prüfung, ob eine Totalgewinnerzielungsabsicht vorliegt, einzubeziehen.**